

Modellprojekt «ZusammenLeben im Friesenberg»

# Friesenberg News

**Wichtige Informationen und Adressen  
der Siedlung Friesenberg November 2013**



Die **Siedlungszeitung** hält Neues, Vergangenes und Aktuelles aus der Siedlung und dessen Sozialraum fest. Die Zeitung erscheint einmal jährlich nach der Mieter/innenversammlung.

Wir nehmen Ihre Anregungen für die nächste Ausgabe gerne entgegen.

## Projekt „ZusammenLeben im Friesenberg“

Das Projekt „ZusammenLeben“ im Friesenberg, hat im Herbst 2010 mit einer Mieter/innenbefragung begonnen und Endet mit der Mieterversammlung im November 2013.

### Ein Projekt?

Ein Projekt hat einen Anfang und ein Ende. Der Zeitpunkt wird bei der Projektplanung durch die Projektleitung bestimmt. Weiter hat ein Projekt Ziele, die im Projektkonzept aufgeführt sind. Projekte erlauben es, mehr Zeit und auch finanzielle Mittel für spezielle Anliegen einzusetzen.

Die Projektziele wurden wie folgt formuliert:

1. Die Mieterschaft übernimmt Eigenverantwortung für das nachbarschaftliche Zusammenleben.
2. Die Mieterschaft kann Konflikte die im Zusammenleben entstehen selbständig lösen oder holt frühzeitig Unterstützung.
3. Die Siedlung der Stiftung ist durch die Präsenz und durch Aktivitäten der Mieterschaft, im Quartier gut vernetzt

Die Projektziele konnten dank Ihres Engagements erreicht werden. Es ist wichtig, dass Sie sich weiterhin für das Zusammenleben in der Siedlung einsetzen, damit das Zusammenleben in Frieden und Ordnung für Sie und Ihre Kinder weiterhin gelingen kann.

Herzlichen Dank



Katharina Barandun

## Hausverantwortliche

Erfahrungen haben gezeigt, dass anonymes Wohnen in einer kinderreichen Siedlung nicht möglich ist und die verbindliche Mitverantwortung der BewohnerInnen das Zusammenleben positiv beeinflusst.

Die vielen Stunden, die durch verschiedene Mieter/innen ehrenamtlich für das Siedlungsleben investiert wurden, zahlen sich aus. Das bestätigen auch die neuen Familien. Sie fühlen sich im Haus wohl und sind im Siedlungsleben aufgenommen. Die Hausverantwortlichen motivieren ihre Nachbarn, an gemeinschaftsbildenden Aktivitäten teilzunehmen.

## Die neuen Familien in der Siedlung

### **Ein herzliches Willkommen an diese Familien!**

Damit sich die Familien von Anfang an in der Siedlung wohlfühlen, ist es wichtig, dass die "alteingesessenen" Mieter/innen auf die Neuzugezogenen zugehen. Begegnungen fördern Vertrauen und verhindern unnötige Konflikte.



## Vorstellung der Siedlungsaktivitäten

**Mietersversammlung:** Die Verwaltung lädt die Mieterschaft zur jährlichen Mietersversammlung ein. Es wird erwartet, dass eine Person pro Familie an der Versammlung teilnimmt. Die Mietersversammlung gibt der Mieterschaft die Gelegenheit, Aktuelles mit der Nachbarschaft, der Verwaltung und dem Hauswart zu diskutieren und so gemeinsam an Lösungen zu arbeiten.

**Tandem:** Neumieter werden durch das Tandemteam persönlich mit einem Blumenstraus besucht und in das Siedlungs- und Quartierleben eingeführt.

**Somalischer Frauentreff:** Frau... organisiert für die somalischen Frauen aus der Siedlung monatliche Treffen um Auszutausch und sich zu vernetzen. Jede Frau bringt etwas zum Essen mit!

**Frauenfest:** Jeweils im Frühling und im Herbst plant und organisiert das Frauenteam für die Frauen im Friesenberg ein Fest. Frauen aus der Siedlung vernetzen sich Untereinander.

**Siedlungsfest:** Das Siedlungsfest soll alle zwei Jahre durchgeführt werden und ist für den Sommer 2015 geplant.

**Friesifest:** Das Friesifest findet am 13. & 14. Juni 2014 im Quartier statt. Wer interessiert ist einen Stand zu betreiben soll sich bei Frau Barandun oder Frau Eberle vom Quartiernetz melden.

**Basteln:** das Bastelangebot findet jeweils am Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr an der Bolistrasse 11 statt.

Frau..., Frau ... und Frau ... kreieren tolle Dinge mit den Kindern.

**Wir suchen dringend weitere Eltern die das Bastelteam unterstützen!**

**Gemeinschaftsraum:** Die rege Nutzung des Bastelraums hat gezeigt, dass der Bedarf nach einem Gemeinschaftsraum in der Siedlung vorhanden ist. Die Stiftung hat beschlossen, die Räumlichkeit an der Bolistrasse 11 in einen Mehrzweckraum umzubauen. Die Eröffnung wird Anfangs 2014 sein.

**Aussenraum:** Die Probleme rund um den herumliegenden Abfall in der Siedlung wird gemeinsam mit der Mieterschaft angegangen. Siehe unter „Projekt Aktion saubere Siedlung“ im Protokoll der Mieterversammlung 2013.

## Angebote im Quartier

**Deutschkurs:** Ein Angebot der Asylorganisation AOZ Zürich in der Siedlung ist leider wegen zu wenig Anmeldungen nicht zustande gekommen. Wer interessiert ist soll sich bei Katharina Barandun melden.

**Sprachtreff:** Jeweils am Dienstag von 17.30 – 20.30 Uhr für alle Kinder von 10 bis 14 Jahren. Im Sprachtreff können die Kinder Spielen, Kochen, Essen und werden in den Hausaufgaben unterstützt. Ein Angebot vom Roten Kreuz in Zusammenarbeit mit der Bank Credit Suisse. Info bei Katharina Barandun.



**Mittelstufentreff:** Jeweils am Donnerstagnachmittag von 16.30 Uhr - 18.30 Uhr. Ein Angebot das vom Gemeinschaftszentrums Heuried und dem Quartiernetz durchgeführt wird. Infos bei Natalie Eberle..

**Fitness für Frauen und Mädchen:** Jeweils am Samstagmorgen um 10.00Uhr – 10.50 Uhr am Hegianwandweg 92. Es ist ein Angebot der FGZ in Kooperation mit der Stiftung und dem Quartiernetz.

## **Protokoll der Mieterversammlung, 29.11.2013**

Von 206 Familien waren **67 Personen anwesend.**

Frau Keller, Herr Schärer und Frau Eberle vom Quartiernetz haben an der Sitzung teilgenommen.

Gäste : SIP Zürich - Team  
GZ Heuried - Stefan Rossi und Martina Müller von der offenen Jugendarbeit.

## Traktanden

1. Die **neuen Mieterinnen und Mieter** stellen sich vor.  
Gegenseitiges Kennenlernen fördert die gute Nachbarschaft.
2. Das innovative Projekt „**ZusammenLeben im Friesenberg**“ ist seit drei Jahren in Umsetzung. In Zusammenarbeit mit dem Quartiernetz und der Unterstützung der Stiftung hat die Mieterschaft verschiedene Interessengruppen und Angebote ins Leben gerufen.
3. Der ganze Prozess wurde vom QuartierTV begleitet und aufgezeichnet. Aus dem Film wurde ein kurzer Ausschnitt von 20 Minuten an der Mieterversammlung gezeigt.
4. **Aktion saubere Siedlung** - Die **IG Aussenraum** und die **Hausverantwortlichen** haben folgendes Vorgehen beschlossen um der **Unordnung** und dem **Abfall** entgegen zu treten: Die Stiftung erstellt einen Plan und stellt ein Set mit einer Abfallzange, Abfallsäcke und ein plastifiziertes Schild mit allen Infos der Aufgaben des Hauses zusammen. Für die Sauberkeit rund um das Haus ist in den zwei Wochenrhythmen je eine Familie zuständig.  
**So funktioniert es:**  
Die Hausverantwortlichen erhalten das Set. Der Hauswart bringt die Liste der Verantwortlichkeiten im Schaukasten im jeweiligen Haus an. Eltern und Kinder sollen gemeinsam aufräumen und ihrer Umgebung Sorge tragen.
5. Die Verwaltung bedankt sich herzlich für die aktive Teilnahme der Anwesenden. Diese Beteiligung ist eine wichtige Voraussetzung dafür, dass das gute Zusammenleben funktioniert.



**Umgebung der Hausreinig**



## Einige Information des Hauswarts

Entsorgen von Papier und Karton. So wird's gemacht!

So nicht....



aber so



Am richtigen Tag!!!!

Info im Glaskasten

## Siedlungsaktivitäten auf einen Blick

**Mieterversammlung:** Einmal im Jahr

**Tandem:** Willkommensbesuch für alle neuen Mieter

**Frauenfest:** Zweimal im Jahr

**Siedlungsfest:** Einmal im Jahr

**Deutschkurs:** Dienstags und donnerstags. Info bei Frau Barandun

**Sprachtreff:** Info bei Frau Barandun

**Elternbildung:** Info bei Natalie Eberle, Quartiernetz Friesenberg

**Adressen Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien**

Wurden für den „Leitfaden interkulturelles Zusammenleben“ nicht aufgeführt.